

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 29 des Marktgemeinderates Hohenfels am 08. November 2022 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Christian Graf
Schriftführer war: Latoya Lang

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Jonas Mirbeth, Fabian Boßle, Andreas Spangler, Christian Paulus, Albert Vogl, Thomas Münchsmeier, Markus Bogner, Stefan Spandl, Karin Dechant, Christina Vogl, Volker Kotzbauer, Leonhard Böhm

Außerdem war anwesend:

Entschuldigt abwesend war: Simon Koller

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 18.10.2022 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.	14 gegen 0 Stimmen
1	PV-Anlagen an Kommunaleinrichtungen	<p>Vortrag: Bereits vor der seit einigen Monaten vieldiskutierten Energiethematik hat sich der Bürgermeister an das Institut für Energieeffizienz (IfE) an der OTH in Amberg gewandt und dieses beauftragt für den Markt Hohenfels zu untersuchen, inwiefern auf den Kommunalen Einrichtungen Klärwerk und Schule mit Kulturzentrum die Investition in eine PV-Anlage zur Eigenstromerzeugung sinnvoll ist. Herr Daniel Schafberger und sein Kollege Christoph Reindl werden nun die Untersuchung und das Ergebnis präsentieren. -Power-Point-Präsentation (Anlage zum Protokoll) und Fragestellung an die Referenten-</p> <p>Beschluss: 1. Der Markt Hohenfels beschließt im Klärwerk Hohenfels auf dem Dach der zu errichtenden Klärschlammwässerung eine der Dachfläche entsprechenden PV-Dachanlage vorrangig zur Erzeugung von Eigenstrom zu installieren. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungen dahingehend abzustellen und Angebote einzuholen. Die Möglichkeit der Nachrüstung mit einem Batteriespeicher soll berücksichtigt werden.</p> <p>2. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung für die Schule und das Kulturzentrum Angebote für eine neue PV-Dachanlage vorrangig zur Eigenstromerzeugung in der empfohlenen Größe von 42 kwp einzuholen. Weiterhin soll die Bestandsanlage ertüchtigt werden und in 2025 auf Eigenstrom umgestellt werden. Die Möglichkeit der Nachrüstung mit einem Batteriespeicher soll berücksichtigt werden.</p>	<p>14 gegen 0 Stimmen</p> <p>14 gegen 0 Stimmen</p>
2	Vergabebekanntmachungen	<p>Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 18.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:</p> <p>2.1 Stockbahn</p>	

		<p>Die Fa. Birgmeier GbR aus Hohenried wurde aufgrund Ihres Angebotes vom 30.05.2022 als wirtschaftlichster Bieter beauftragt, die Erd- und Pflasterbauarbeiten zur Erneuerung der Stockbahnen am Schulsportgelände Ziegelhütte auszuführen.</p> <p>2.2 Feuerwehrschanzüge Die Fa. Birnthal aus Parsberg wurde beauftragt für die Stützpunktwehr Hohenfels sechs weitere 3-lagige Anzüge für Atemschutzträger und 15 zweilagige Anzüge wie bereits bemustert zu liefern.</p>	
3	Anwesen Tillyweg 11	<p>Durchführung eines VG-Verfahrens zum Anwesen Tillyweg 11</p> <p>Vortrag: Da die Maßnahme als Sanierung grundsätzlich förderfähig ist kann diese von der Städtebauförderung gut unterstützt werden. Für die Gewährung von Fördermittel, müssen die Förderziele – hohe Städtebauliche- und Architekturqualität wie auch ein nachhaltiges und sozial gutes Nutzungskonzept sowie die Förderrichtlinien - Rechtsgrundlagen und Formblätter in der Städtebauförderung - Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (bayern.de) eingehalten werden. Insbesondere müssen alle Vergaberegeln geprüft werden. Die Regierung der Oberpfalz verweist deshalb außerhalb des Protokolls auf einen aktuell veröffentlichten Leitfaden der Architektenkammer www.vgv-architekten.de Nach Rücksprache mit der VOB-Schiedsstelle in der Regierung der Oberpfalz (Herr Ruß) wurde die Verwaltung in Ihrer Auffassung bestätigt, dass ein VG-Verfahren (VGV) durchzuführen ist. Die Schwellgrenze liegt derzeit für freiberufliche (Architekten-)Leistungen bei € 215.000,00. Bei den zu erwartenden Gesamtbaukosten wird diese Schwellgrenze überschritten werden. Dieses Verfahren kann mit 80 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden. Gelder hierfür sind seitens der Städtebauförderung bereitgestellt. Zur rechtssicheren Durchführung des VGV ist die Beauftragung einer Baurechtskanzlei erforderlich. Ein entsprechendes Angebot einer Baurechtskanzlei (Babl und Götsche aus Landshut) liegt vor. Die Kosten für den Markt Hohenfels werden sich nach Abzug der Bezuschussung im niederen vierstelligen Bereich befinden.</p>	

		<p>Beschluss: Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Schritte zur Vorbereitung der Durchführung des Vergabeverfahrens (VGV) vorzunehmen und die Kanzlei Babl / Göttsche Bauanwälte hierzu zu beauftragen.</p>	14 gegen 0 Stimmen
4	Strombeschaffung	<p>Vortrag: Der Markt Hohenfels hat nach der von KUBUS durchgeführten Ausschreibung zur Strombeschaffung kein Angebot über Stromlieferungen für die kommenden 3 Jahre erhalten. Seither werden Stadtwerke und andere Stromlieferanten seitens der Verwaltung direkt angefragt. Da die Zeitfenster der Angebotsbindung sehr knapp (drei Stunden) bemessen sind und nur geringe Bereitschaft zur Angebotsabgabe/Preisbindung besteht, soll die Verwaltung und der Bürgermeister ermächtigt werden auf ein „akzeptables“ Angebot den Zuschlag zu erteilen.</p> <p>Mittlerweile wurde in einem Rundschreiben des BayGT mitgeteilt, dass hier die Beachtung des EU-Schwellenwertes von € 215.000,00 netto in der Regel als dringliche Vergabe eingestuft werden kann, da diese der Versorgungssicherheit dient.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat Hohenfels beschließt die Verwaltung und den Bürgermeister zum Stromeinkauf zu ermächtigen, um die Versorgungssicherheit zu gewähren. Sofern dies nicht zum Ablauf des Jahres gelingt, wird der Strombeschaffung beim Grundversorger zugestimmt.</p>	14 gegen 0 Stimmen
5	Abwassergebühren	<p>Vortrag: Um die überfällige Globalkalkulation der Abwassergebühren durchführen zu können werden z.Zt. bei diversen Büros Angebote zur Durchführung derselben eingeholt. Der Marktrat wird gebeten, die Verwaltung zu ermächtigen das wirtschaftlichste Büro nach Vorliegen der Angebote mit der Durchführung zu beauftragen.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beauftragung des/der wirtschaftlichsten Büros mit der Durchführung der Globalberechnung für die Abwassergebührenkalkulation sowie der Ermittlung des Anlagevermögens.</p>	14 gegen 0 Stimmen

6	Informationen, Wünsche und Anträge	<p>6.1 Digitaler Bauantrag 6.2 Erddeponien / Sachstandsinformation 6.3 Bekanntgabe Weihnachtssitzung und Einladung zur Weihnachtsfeier 6.4 Straßennamen – Hummelweg / BG Bruckbaueracker 6.5 Vorschläge für Jugendschöffen</p> <p>MR Karin Dechant: Hat vorgeschlagen, das Sitzungsgeld für den Monat Dezember 2022 an die Eltern-Kind-Gruppe zu spenden.</p> <p>MR Jonas Mirbeth: Einladung zum Heimatabend der Volkstanzgruppe Hohenfelser Land am 12.11.2022 im Keltensaal</p>	
		Sitzungsende: 21:15 Uhr	

gez. Lang
Schriftführerin

gez. Christian Graf
1. Bürgermeister